



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 25. Mai 2016

1. Die stadträtliche Vorlage „Quartierplanvorschriften Aurisa (Konrad Peter-Areal)“ wird einstimmig zur Vorberatung an die Bau- und Planungskommission überwiesen (Nr. 2016/248).
2. Die Interpellation „Umfahrungsstrasse A22: Prüfung und Planung von alternativen, umwelt- und menschenverträglichen Linienführungen“ von Anna Ott namens der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2016/228).
3. Das Postulat „Streetworkout-Anlage auch in Liestal?“ von Hanspeter Stoll der SP-Fraktion wird vom Rat mit 27 Ja-Stimmen gegen 11 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2015/229).
4. Die Petition „Bahnhofumbau „Hindernisfreier und sicherer Zugang zum Bahnhof und Durchgang zum Stadtzentrum aus dem Oristal, dem Tiergarten-/Sichternquartier und dem Wiedenhub“ der SP Liestal wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
Dem Antrag für eine Überweisung der Petition als Postulat an den Stadtrat stimmen 9 Ratsmitglieder zu, mit 29 Stimmen wird die Petition zur Kenntnisnahme an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2016/233).
5. Mit grossem Mehr bei 6 Enthaltungen nimmt der Rat Kenntnis vom stadträtlichen Zwischenbericht zum Postulat „Attraktiver Ladenmix im Stedtl“ von Diego Stoll namens der SP-Fraktion, Thomas Eugster namens der FDP-Fraktion, Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion und Lisette Kaufmann namens der Grünen Fraktion (Nr. 2014/162).
6. Der stadträtliche Bericht zum Postulat von Corinne Hügli der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend der Aufnahme des Verlaufs der Einwohnerratsgeschäfte in die Liestaler Webseite wird einstimmig zur Kenntnis genommen und das Postulat einstimmig als erfüllt abgeschrieben (Nr. 2015/183).
7. Die Interpellation „Neue Möglichkeiten zur Abfallbeseitigung und -vermeidung von Roman Schmied der Grünen Fraktion und Gerhard Schaforth der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2015/230).
8. Die Interpellation „Parkplätze Brodtbeckareal“ von Rolf Gutzwiller der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2016/231).
9. Die Interpellation betreffend dem Durchgangsverkehr Büchelistrasse von Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2016/234).
10. Das Postulat „Tempo 30 in der Rosenstrasse“ von Lisette Kaufmann, Michael Durrer und Roman Schmied der Grünen Fraktion wird vom Rat mit 16 Ja-Stimmen gegen 23 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2016/242).

11. Mit 11 Ja-Stimmen gegen 20 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen wird das Postulat betreffend einer Städtepartnerschaft „Von Stadt zu Stadt“ zur Entschärfung der Flüchtlingskrise von Anna Ott der Grünen Fraktion nicht an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2016/245).
12. Die Interpellation betreffend Plakatierung von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2016/246).
13. Die Interpellation „Aktualisierung der Katasterschätzungen / Bewertung der Liegenschaften“ von Max Schäublin der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2016/247).

* * * * *

Es unterliegen keine Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin
Meret Franke

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse:

- Völkerwanderung - Postulat der SVP-Fraktion betreffend Völkerwanderung: Unhaltbare Entwicklung in den Gemeinden (Nr. 2016/249)
- Verwaltungsdienstleistungen - Postulat „Bedarfsgerechte Dienstleistung der Verwaltung“ von Marianne Quensel der SP-Fraktion (Nr. 2016/250)
- Gemeinnütziger Wohnungsbau - Interpellation „Mehr gemeinnütziger Wohnungsbau für einen vielfältigen Wohnungsmix“ von Patrick Mägli und Dominique Meschberger der SP-Fraktion (Nr. 2016/251)